

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich**

Band (Jahr): **84 (1985)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LITERATUR

- BAUER U., 1977: Klarwasserberechnung zu Saatgrasland auf Mineralböden im Norden der DDR. *Feldwirtschaft* 18(5), 226-228.
- BEHAEGHE T.J., 1975: Ecofysiologische grondslagen van de grasgroei. *Agricultura* 23(4), 19-46.
- BREUNIG W., SCHALITZ G. und HENKEL W., 1975: Results from long-term sprinkler irrigation experiments with forage plants - the basis of coarse feed production along industrial lines. *Proceedings, 6th General Meeting, European Grassland Federation*, 351-356.
- BROCKMANN-JEROSCH H., 1907: Die Pflanzengesellschaften der Schweizer Alpen. I. Teil, Flora des Puschlav und ihre Pflanzengesellschaften. Engelmann, Leipzig. 438 S.
- BRUENNER F., 1954: Nährstoff- und Mineralstoffgehalt einiger Grünlandpflanzen. Sonderdruck aus "Die Phosphorsäure" 14(3).
- CADISCH J. und LEUPOLD W., 1929: Geologische Karte von Mittelbünden, 1:25000, Blatt B Davos. Mit Beiträgen von Frei F. und Streckeisen A. *Beitr.Geol.Karte der Schweiz, N.F.* 49.
- CAPUTA J., 1984: Die Wiesenkräuter. AMTRA, Nyon. 192 S.
- CORRALL A.J., 1978: The effect of genotype and water supply on the seasonal pattern of grass production. *Proc. 7th Gen.Meet., European Grassland Federation*, 223-232.
- DIETL W., 1972: Die Vegetationskartierung als Grundlage für die Planung einer umfassenden Alpverbesserung im Raume Glaubenbüelen (Obwalden). *Diss. ETH Nr. 4685*. 151 S.
- DIETL W., 1977: Vegetationskunde als Grundlage der Verbesserung des Graslandes in den Alpen. In: KRAUSE W. (Hrsg.), *Handbook of Vegetation Science, Part XIII, Application of Vegetation Science to Grassland Husbandry*, 405-458.
- DIETL W., 1982a: Oekologie und Wachstum von Futterpflanzen und Unkräutern des Graslandes. *Schweiz.Landw.Forschung* 21(2/1), 85-110.
- DIETL W., 1982b: Wiesen. In: *Kant. Oberforstamt Obwalden (Hrsg.), Pflanzenwelt in Obwalden*, 2 Bände 610 S., 3 Karten und 9 Tab., Band Oekologie, 237-264.
- DIETL W., 1983: Pflanzenbestand und Standort von Wiesenfuchsschwanzmatten - Ertrag und Nährstoffgehalt des Futters. *Schweiz.Landw.Forsch.* 22(3/4), 157-176.
- DIETL W. und GUYER H., 1974: Pflanzenbestände, Bewirtschaftung und Produktivität von einigen Standorten im Flyschgebiet der Schweiz. *Schweiz.Landw.Forschung* 13, 101-113.
- DIETL W. und LEHMANN J., 1975: Standort und Bewirtschaftung der Italienisch-Raigras-Matten. *Mitt.Schweiz.Landwirtschaft* 23, 185-194.
- DIETL W. und ZWEIFEL F., 1983: Einfluss von Düngung und Nutzung auf eine subalpine Goldhaferwiese. *Bündner Bauer* 17, 29-35.
- EIDGENOESSISCHE FORSCHUNGSANSTALTEN, 1972: Düngungsrichtlinien für den Acker- und Futterbau. *Mitt.Schweiz.Landwirtschaft* 20(2), 33-49.
- EIDGENOESSISCHE FORSCHUNGSANSTALT FUER LANDWIRTSCHAFTLICHEN PFLANZENBAU, Zürich-Reckenholz, 1978: *Methodenbuch*.
- ELLENBERG H., 1978: *Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in ökologischer Sicht*. (2. Aufl.) Ulmer, Stuttgart. 981 S.
- FREI E., 1976: Richtlinien für die Beschreibung und Klassifikation von Bodenprofilen. *Schweiz.Landw.Forschung* 15(3/4), 339-347.
- FREI E., 1983: *Agrarpedologie*. *Geographica Bernensis* U/11, 150 S.
- FURRER G. und FREUND R., 1974: *Bewässerung im Kanton Graubünden*. *Geographica Helvetica* 4, 153-165.

- GIGON A., 1971: Vergleich alpiner Rasen auf Silikat- und auf Karbonatboden. Veröff.Geobot.Inst.ETH,Stiftung Rübel, 48, 163 S.
- GENSLER G., 1946: Der Begriff der Vegetationszeit. Diss.Univ.Zürich, 142 S.
- GUYER H., 1975: Futterbau - Grundlage der Viehhaltung. Schweiz.Landw. Monatshefte 53, 41-62.
- HAEFNER H., 1963: Vegetation und Wirtschaft der oberen subalpinen und alpinen Stufe im Luftbild, dargestellt am Beispiel des Dischmatales und weiteren Teilen der Landschaft Davos, Schweiz. Diss.Univ.Zürich, 117 S.
- HESS H.E., LANDOLT E. und HIRZEL R., 1976-1980: Flora der Schweiz und angrenzender Gebiete. (2.Aufl.). Birkhäuser, Basel. 3 Bände, 2690 S.
- KESSLER J., 1982: Goldhaferbedingte Kalzinose beim Kleinwiederkäuer. Mitt.Schweiz.Landw. 30(8), 179-184.
- KLAPP E., 1956: Wiesen und Weiden. (3.Aufl.). Parey, Berlin/Hamburg. 519 S.
- KLAPP E., 1965: Grünlandvegetation und Standort. Parey, Berlin/Hamburg. 384 S.
- KOBLET R., 1957: Ueber die Wirkung der Düngung auf Ertrag und Pflanzenbestand einer mageren Bergwiese. Mitt.Schweiz.Landw. 5, 182-190.
- KOBLET R., 1965: Der landwirtschaftliche Pflanzenbau. Birkhäuser, Basel/Stuttgart. 829 S.
- KOBLET R., 1979: Ueber Bestandesaufbau und Ertragsbildung in Dauerwiesen des Alpenraumes. Acker-u.Pfl.bau. 148, 131-155.
- KOBLET R., FREI E. und MARSCHALL F., 1953: Untersuchungen über die Wirkung der Düngung auf Boden und Pflanzenbestand von Alpweiden. Landw. Jb.Schweiz 67, 597-658.
- KOENIG F., 1950: Die Rolle der Nährstoffversorgung bei der Leistungssteigerung einer Wiese. Landw.Jb.Bayern, 27. Sonderheft, zit. nach KOBLET R., 1965: Der landwirtschaftliche Pflanzenbau. Birkhäuser, Basel/Stuttgart. 829 S.
- KUEHN RATH G., 1973: Entwicklungsrhythmus und Erträge einiger Pflanzengesellschaften der Alpweiden in Abhängigkeit von Standort und Bewirtschaftung. Diss.Univ.Innsbruck. 116 S.
- KUENZLI W., 1967: Ueber die Wirkung von Hof- und Handelsdüngern auf Pflanzenbestand, Ertrag und Futterqualität der Fromentalwiese. Schweiz.Landw.Forschung 6, 34-130.
- KUNZ ST., 1983: Analyse der Besonnung im MaB-Testgebiet Davos, Beitrag zum Teilprojekt Klima. Geograph.Inst.Univ.Bern. 23 S. (Polykopie).
- LANDIS J., 1934: Ueber den Einfluss der frühen und späten Heuernte auf Ertrag, Gehalt und Qualität des Dürrfutters. Landw.Jb.Schweiz 48, 353-365.
- LANDOLT E., 1977: Oekologische Zeigerwerte zur Schweizer Flora. Veröff. Geobot.Inst.ETH,Stiftung Rübel, 64, 208 S.
- LANDOLT E., KRUESI B., ZUMBUEHL G., PETERER R. und MEISTERHANS-KRONENBERG H. (in Vorb.): Vegetation des MaB6-Testgebietes Davos. Vegetationskartierung, Naturschutzwert, landwirtschaftliche Ertragsleistung und Ertragspotential, Auswirkungen des Skibetriebes. Mit Vegetations-, Naturschutz- und Ertragskarte 1:25000. Veröff.Geobot.Inst.ETH,Stiftung Rübel.
- LEHMANN J., BACHMANN F. und GUYER H., 1978: Die gegenseitige Beeinflussung einiger Klee- und Grasarten in bezug auf das Wachstum und den Nähr- und Mineralstoffgehalt. Z.Acker-u.Pfl.bau 146, 178-196.
- LINDER A., 1969: Planen und Auswerten von Versuchen. Birkhäuser, Basel/Stuttgart. 344 S.
- LUEDI W., 1948: Die Pflanzengesellschaften der Schinige Platte bei In-

- terlaken und ihre Beziehungen zur Umwelt. Veröff.Geobot.Inst.Rübel, Zürich, 23, 400 S.
- MARSCHALL F., 1947: Die Goldhaferwiese (Trisetetum flavescens) der Schweiz. Beitr.Geobot.Landesaufn.Schweiz 26, 168 S.
- MARSCHALL F., 1951: Beiträge zur Kenntnis der Goldhaferwiese (Trisetetum flavescens) der Schweiz. Vegetatio 3, 195-209.
- MARSCHALL F., 1958: Pflanzensoziologisch-bodenkundliche Untersuchungen an schweizerischen Naturwiesen. III. Teil: Die Milchkrautweide, ein Beitrag zur botanischen Klassifikation der Alpweiden. Landw.Jb. Schweiz. 72, 81.
- MARSCHALL F. und DIETL W., 1974: Beiträge zur Kenntnis der Borstgrasrasen der Schweiz. Schweiz.Landw.Forschung 13, 115-127.
- MARSCHALL F. und DIETL W., 1976: Beiträge zur Kenntnis der Kammgrasweiden der Schweiz. Schweiz.Landw.Forschung 15(3/4), 287-295.
- MOSER H.R. (in Vorb.): Klimatische Aspekte und lufthygienische Belastungen im Testgebiet Davos. In: WILDI O., Der Naturraum und dessen Nutzung im alpinen Tourismusgebiet von Davos. Ergebn.des MaB-Projektes Davos. Berichte EAFV.
- NOESBERGER J., 1970: Die Analyse der Ertragsbildung von Pflanzen. Schweiz.Landw.Monatshefte 48, 325-345.
- NOESBERGER J., 1977: Ertragssicherheit im Futterbau. Schweiz.Landw.Monatsh. 55, 313-324.
- PARSONS A.J. und ROBSON M.J., 1980: Seasonal changes in the physiology of S24 perennial ryegrass (Lolium perenne L.), 1. Response of leaf extension to temperature during the transition from vegetative to reproductive growth. Annals of Botany 46, 435-444.
- PEYER K. und KRAUSE M., 1984: Untersuchung und Kartierung der Profileigenschaften und der pflanzenbaulichen Ertragsfähigkeit des Bodens im MaB-Projekt Davos. Schlussbericht Nationalfonds-Projekt. 32 S.
- PFISTER H., 1984: Grünland-Vegetation und Pflanzenstandort. In: Geograph.Inst.Univ.Bern (Hrsg.), Grindelwald im Spiegel der Einzeluntersuchungen des MaB-Projektes. 5.3-5.10.
- SCEHOVIC J., 1981: Influence du biotope sur la qualité des graminées. Schweiz.Landw.Forschung 20(1), 49-77.
- SCHMIDT L., 1981: Hohe Futterqualität durch Einhaltung der optimalen Schnittzeitspanne der Luzerne. Feldwirtschaft 22(5), 193-196.
- SCHNEEBERGER H. und LANDIS J. (Schriftleiter), 1984: Fütterungsnormen und Nährwerttabellen für Wiederkäuer. (2.Aufl.). Landw.Lehrmittelzentrale, Zollikofen. 148 S.
- SCHUEPP M., 1961: Klimatologie der Schweiz, 2. Teil: Lufttemperatur. Beih. Ann.Schweiz.Meteor.Zentralanstalt, Zürich.
- SCHUERCH A. und BICKEL H., 1982: Die Ernährung landwirtschaftlicher Nutztiere. In: Landwirtschaftliches Handbüchlein. Wirz, Aarau. 73-77.
- SCHWENDIMANN F., 1968: Influence of intensive fertilization and utilization on the botanical composition of manured mountain meadows. Proc. Symp. Hill Land Productivity, Eur.Grassland Fed. 89-95. Zit. nach KOBLET R., 1979: Ueber Bestandaufbau und Ertragsbildung in Dauerwiesen des Alpenraumes. Z.Acker-u.Pfl.bau 148, 131-155.
- SCHWENDIMANN F., 1974: Ueber einen kombinierten Düngungs- und Nutzungsversuch in einer Bergfettmatte in Nante (Airolo). Schweiz.Landw.Forschung 13(1/2), 129-141.
- SPATZ G., 1970: Pflanzengesellschaften, Leistungen und Leistungspotential von Allgäuer Alpweiden in Abhängigkeit von Standort und Bewirtschaftung. Diss.TU München. 159 S.
- STADLER F., NOESBERGER J. und GUYER H., 1980: Pflanzenbestände und futterbauliche Nutzungsplanung als Grundlage für eine umfassende Wald-

- Weideordnung, dargestellt am Beispiel der Schwander Alpen, Sarnen. Schweiz.Landw.Forschung 19(1/2), 49-62.
- STEBLER F.G. und SCHROETER C., 1889: Die besten Futterpflanzen, III. Die Alpenfutterpflanzen. Wyss, Bern. 193 S.
- STEBLER F.G. und SCHROETER C., 1892: Beiträge zur Kenntnis der Matten und Weiden der Schweiz. X. Versuch einer Uebersicht über die Wiesentypen der Schweiz. Landw.Jb.Schweiz 6, 95-212.
- THOENI E., 1964: Ueber den Einfluss von Düngung und Schnitthäufigkeit auf den Pflanzenbestand und den Mineralstoffgehalt des Ertrages einer feuchten Fromentalwiese. Diss.ETH Nr. 3505. 88 S.
- THOMET P., 1981: Die Pflanzengesellschaften der Schweizer Juraweiden und ihre Beziehung zur Bewirtschaftungsintensität. Tätigkeitsber. Natf. Ges.Baselland 31, 243-368.
- THOMET P., 1983 (unpubl.): Unterlagen zum Kolloquium "Futterbauliche Ueberlegungen zur optimalen Bewirtschaftung einer Bergwiese" der Futterbaugruppe der Eidg. Forschungsanstalt Zürich-Reckenholz, 1.12.83.
- TOMKA D. und LIHAN E., 1977: Verteilung der TS- und Proteinproduktion einer natürlichen Talwiese bei verschiedener Nutzungshäufigkeit und N-Düngung. Vedecke Prace Vyskumneho Ustavu Luk a Pasienkov, Banskej Bystrica (CS) 12, 15-25.
- UTTINGER H., 1965: Klimatologie der Schweiz. 1.-3. Niederschlag. Schweiz.Meteor.Zentralanstalt, Zürich.
- VOIGTLÄNDER G. und VOSS N., 1979: Methoden der Grünlanduntersuchung und -bewertung. Ulmer, Stuttgart. 207 S.
- WILDI O. (in Vorb.): Der Naturraum und dessen Nutzung im alpinen Tourismusgebiet von Davos. Ergebnisse des MaB-Projektes Davos. Berichte EAFV.
- ZUMBUEHL G., 1983: Pflanzensoziologisch-ökologische Untersuchungen von gemähten Magerrasen bei Davos. Veröff.Geobot.Inst.ETH,Stiftung Rübel, 81, 101 S.

Adresse des Autors: Roger PETERER, dipl.ing.agr.ETH
Geobotanisches Institut ETH
Stiftung Rübel
Zürichbergstrasse 38
CH-8044 Zürich